

# Zukunft in Arbeit



Niedersachsen

**SPD**

Professioneller  
**Internet-Auftritt**  
der SPD in  
Niedersachsen

# Willkommen.

Seit dem 12. Mai 2001 bietet die SPD in Niedersachsen (mit den vier Bezirken Braunschweig, Hannover, Nord-Niedersachsen und Weser-Ems) ihren Gliederungen (Ortsvereinen und Unterbezirken) ein **Redaktionssystem**

(auf englisch: „Content-Management-System) an, mit dem **Internet-Auftritte** (Homepages bzw. Websites) **im**



**SPD-Design** erstellt werden können.

Die Erstellung und Pflege dieser Seiten ist über jeden Internetzugang möglich. Das heißt, dass zu Beginn das einzig notwendige Programm ein Internetbrowser ist. Programmierkenntnisse (z.B. der Websprache HTML) sind nicht erforderlich

## Und so geht es:

Man wählt über den eigenen **Internet-Browser** das SPD-Redaktionssystem an, es erscheint neben der Begrüßung ein Anmeldeformular. Hier meldet man sich als registrierte/r AnwenderIn an. Nach der Anmeldung kommt man dann zu einem weiteren Menü.

Man erhält die Auswahl, z.B. eine neue Internetseite zu erstellen, bestehende Seiten zu überarbeiten oder Bilddateien (z.B. Grafiken, etc.) hochzuladen.

Die **Erstellung einer neuen Seite** geht ganz einfach: In einem Feld wird die Überschrift eingegeben, in einem Textfeld wird dann z.B. ein Bericht geschrieben und zum Schluss wird die passende Bilddatei, entweder aus dem Angebot des SPD-Bildarchivs oder gar vom eigenen PC von zu Hause aus hochgeladen. Zum Schluss muss diese neu erstellte Seite dann nur noch live geschaltet werden. Das heißt: sie wird im Internet veröffentlicht.

Zu Beginn eines geplanten Auftritts (eines Ortsvereins, Unterbezirks, ...) im Internet sind einige **Voreinstellungen**

**seitens der SPD** vorzunehmen, z.B.:  
Einrichtung von Berechtigungen für verschiedene „AutorInnen“, Einstellung von Navigationsbuttons (Aktuell, Partei, Politik, etc.). Dann kann es aber los gehen.



## Das Redaktionssystem

# Kosten.

Die Kosten belaufen sich auf jährlich Euro 150,00 für Ortsvereine, und Euro 250,00 für Abgeordnete und Unterbezirke im ersten Jahr. Anschließend sind dann in den Folgejahren noch maximal jährlich Euro 100,00 bzw. Euro 200,00 in der jeweiligen Gruppe zu zahlen.

Diese Kosten sind sowohl abhängig vom beanspruchten Speicherplatz als auch von der Anzahl der HTML-/Web-Seiten. Inklusiv ist die Jahresgebühr für die Internetadresse (die Domain, z.B. „www.spd-ortsverein.de“).

Die Kosten entstehen ab dem Monat, in dem der Internetauftritt online geschaltet wird

## Das Redaktionssystem

# Zeitplan.

- **Öffentlich** wurde das Redaktionssystem im Rahmen der Präsentation der Kommunalwahlkampagne „Zukunft in Arbeit“ am **12. Mai 2001** im CinemaxX Kino am Raschplatz in Hannover vorgestellt.
- Die Bestellung sowie Schulung und Betreuung laufen bereits seit 2. Mai 2001 über die jeweiligen Bezirksbüros.

# Voranmeldung.



Wer Interesse an der Teilnahme am Redaktionssystem der SPD in Niedersachsen hat, kann diese Voranmeldung ausfüllen und an den Landesverband schicken. Die gemachten Angaben sind nicht verbindlich. Wir nehmen Kontakt auf!

- Interesse an Einrichtung einer neuen Internetadresse (Domain)
- Übernahme einer vorhandenen Domain, die bei einem anderen Anbieter besteht
- Zusendung weiterer Informationen zum Redaktionssystem
- Erreichbarkeit

---

Ortsverein/Unterbezirk

---

AnsprechpartnerIn

---

Anschrift

---

Ort

---

Telefon

---

Telefax

---

E-Mail-Anschrift

# Ziele der SPD.

- Niedrige Kosten für Erstellung und Unterhaltung von Internetauftritten
- Verringerter Zeitaufwand für das Planen und Einpflegen von aktuellen Inhalten. (HTML-Programmierkenntnisse oder der Umgang mit einer Webpublishing-Software) sind nicht notwendig)
- Professionelles Design
- Hohe Aktualität und interessante Inhalte
- Schneller und leichter Einstieg für Neulinge (bisher gab es kein „Fertigprodukt“, das den schnellen Auftritt einer SPD-Website lieferte)
- Vollwertiger Internetauftritt und nicht nur eine „Visitenkarte“
- Gerade in Wahlkampfzeiten lässt sich Kampagnenfähigkeit herstellen. SPD-Termine und Nachrichten können den BesucherInnen unserer Internetseite in stets aktueller Form präsentiert werden

# Vorteile.

- Ein Redaktionssystem ermöglicht die einfache Verwaltung komplexer Internetauftritte. Es basiert auf der Trennung von Programmierung, Design und Inhalt. Das heißt: Design und Funktion der Webseite (Navigation und Aufbau) sind automatisiert. Die AutorInnen können sich auf die Pflege des Inhaltes (Texte und Bilder) konzentrieren
- Über einen Internet-Browser gelangen die AutorInnen in ein Menü mit einer Eingabemaske, welches die einfache Eingabe von Inhalten ermöglicht. Wer „Windows“ oder „Word“ kennt, kann problemlos mit unserem Produkt arbeiten
- Es gibt die Möglichkeit, gleichzeitig mehrere RedakterInnen / AutorInnen an der Pflege der Site zu beteiligen (mit sog. Workflowmanagement). Über Passwortzugang und die Zuweisung von Berechtigungen eine sichere Sache
- Wir verwenden eine Profi-Redaktionssystem-Software mit vielen Referenzen.

# Angebot.

- Wir installieren einen kompletten und sofort funktionsfähigen Internetauftritt mit Top-Features (Suchfunktion, automatischer Linkcheck und -aktualisierung, mehrere E-Mail-Adressen, Statistik, ...)
- Wir richten jeweils entweder eine eigene Domain ein oder übernehmen die vorhandene Domain von einem anderen Anbieter (Provider)
- Neben eigenen Terminen kann jede Webseite Aktualität durch die Teilnahme am landesweiten „Nachrichtenservice“ und einem Termindienst herstellen
- Der Webauftritt erscheint in aktuellem und professionellem Design, wobei eine individuelle Variation gegeben ist
- Eine unterschiedliche Gestaltung entweder für den Auftritt von Parteigliederungen oder Personenauftritte (Abgeordnete/KandidatInnen) wird je nach den Bedürfnissen geliefert und eingerichtet
- Die Verwaltung ist per Browser ohne jegliche Programmierkenntnisse möglich
- Der Zugang ist passwortgeschützt

- Mehrere NutzerInnen (RedakteurInnen) sind möglich
- Das Design wird zur Bundestagswahl und Landtagswahl angepasst
- Wir liefern zusätzlich eine CD-ROM mit Motivbildern, Grafiken und Fotos von LandespolitikerInnen zur problemlosen Verwendung im Internet
- Eine Onlinedokumentation und eine Einführung durch unsere AdministratorInnen (ca. zwei Stunden Schulungsbedarf) erlauben den schnellen eigenständigen Umgang mit dem Redaktionssystem

## Das Redaktionssystem

# Voraussetzungen

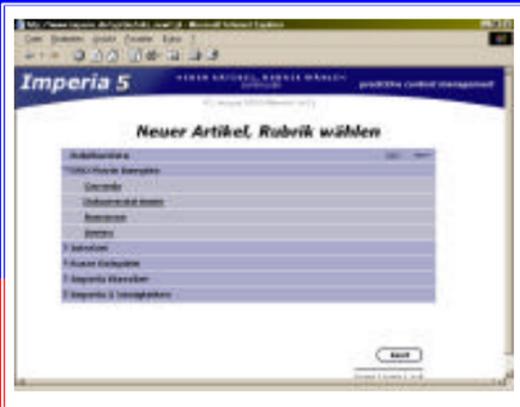
- Ein PC mit Betriebssystem, z.B. Windows 95, Mac OS, etc.
- Modem oder ISDN-Karte
- Ein Internetzugang über einen Provider
- Standardbrowser, z.B. Microsoft Explorer 4.0 oder höher, Netscape Navigator 4.0 oder höher

# Das Redaktionssystem So geht's.

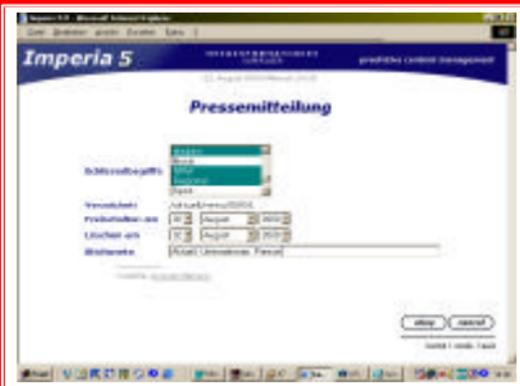
Wie funktioniert die Arbeit mit dem Redaktionssystem? Ein kleines Beispiel, wie die Eingabe von neuem Text aussieht.



Im Hauptmenü „Neuen Beitrag erstellen“.



Auswahl der Rubrik.



Metainfos: Schlüsselworte, Gestaltung.



Inhalte eingeben,  
Objekte  
aus Daten-  
bank aus-  
wählen.



Abspei-  
chern.  
Fertig!



Freischalt-  
menü:

RedakteurIn  
gibt Inhalte  
frei!



Seite ist im  
Internet zu  
sehen.



The SPD logo consists of a red square with the letters "SPD" in white, bold, sans-serif font.

**SPD-Landesverband Niedersachsen**

Odeonstraße 15/16  
30159 Hannover  
[www.spdnds.de](http://www.spdnds.de)

**V.i.S.d.P.** Heino Wiese

**Redaktion** Christoph Matterede  
Stefan Schostok  
Dr. Frank Wilhelmy

**Buchdruckwerkstätten Hannover**

**Stand** März 2002

**Elektronischer Kontakt**

[cms-info@spd.de](mailto:cms-info@spd.de)

**Weiterführende Informationen**

[www.spd-schulungs-portal.de](http://www.spd-schulungs-portal.de)